



Landesfachverband Berlin für Kegeln und Bowling e.V.

Durchführungsbestimmungen 2024 / 2025

Teil 1: Durchführungsbestimmungen Landesligen –
Bohle

Teil 2: Berliner Meisterschaft – Dreibahnen

Teil 3: Berliner Meisterschaft – Bohle

Teil 4: DBKV-Wettkämpfe

Teil 5: Terminkalender

Teil 6: Durchführungsbestimmungen der Jugend

Stand: 31.07.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e.V.....	4
1.1	Landesrechtsausschuss	5
1.2	Landessportausschuss	5
1.3	Kinderschutzbeauftragte	5
1.4	Landesjugendfachwarte Bohle.....	5
2	Vorsitzende der Vereine des Landesverbandes Berlin	5
3	Sportanlagen.....	6
4	Vorwort zum Spielbetrieb des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V	7
4.1	Spielberechtigung	7
4.2	Betreuer und Begleiter	7
4.3	Wertung der Würfe	8
4.4	Einsprüche und Proteste	8
4.5	Spielunterbrechung und Spielabbruch.....	8
4.6	Rechtswesen	9
4.7	Datenschutz.....	9
5	Durchführung der Landesligen Damen und Herren	10
5.1	Allgemeines	10
5.2	Spielerpässe	11
5.3	Festspielregelung	11
5.4	Spielzeiten	12
5.5	Spielmodus	12
5.6	Mannschaftsstärke.....	13
5.7	Wertung der Spiele	14
5.8	Platzierung.....	14
5.9	Aufstiegsregelung in die Landesliga	15
5.10	Abstiegsregelung aus der Landesliga	16
5.11	Einwechselspieler	16
5.12	Pflichten der Klubs / Spielgemeinschaften.....	17
5.13	Kosten	17
5.14	Landesliga der Damen.....	18

5.14.1	Mannschaften und Spielplan.....	18
5.15	Landesliga der Herren	20
5.15.1	Mannschaften und Spielplan.....	20
6	Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2025 Dreibahnen	22
6.1	Allgemeines	22
6.2	Ergebniswertung und Platzierung	23
6.2.1	Einzelwettbewerb.....	23
6.2.2	Mannschaftswettbewerb	23
6.3	Zuteilungsquoten	24
6.3.1	Prinzipien zur Verteilung der Startplätze.....	24
7	Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2025 Bohle	25
7.1	Allgemeines	25
7.2	Ergebniswertung und Platzierung	26
7.3	Zuteilungsquoten	28
7.3.1	Prinzipien zur Verteilung der Startplätze.....	28
8	DBKV-Wettkämpfe.....	30
8.1	Allgemeines	30
8.2	Ländervergleichsspiele Damen / Herren.....	30
8.3	Ländervergleichsspiele Damen A / Herren A.....	30
8.4	Ländervergleichsspiele Damen BC / Herren BC.....	30
8.5	Nationencup.....	30
8.6	U23-Cup	30
9	Terminkalender 2024/2025.....	31
9.1	Berliner Meisterschaften	31
9.2	Deutsche Meisterschaften	31
9.3	Serien- und Punktspiele der Landesligen und Bundesligen (Bohle)	32
9.4	weitere DBKV-Termine	33
10	Durchführungsbestimmungen der Jugend	34
10.1	Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Dreibahnen 2025.....	34
10.2	Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Bohle 2025	36

1 Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e.V.

Geschäftsstelle: Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10.00 – 18.00 Uhr
 Claudia Bernstein Hämmerlingstr. 80 Tel.: 030-2616437
 12555 Berlin Fax: 030-2620913
 Mail: gs@kegeln-1fvberlin.de

Präsident:
 Frank Ziegler Handjerystr. 19 Tel.: 030-5327518
 12489 Berlin Mobil: 0152-27529409
 Mail: ziegler@berliner-skv.de

Vizepräsidentin:
 Cathrin Kracht Karlstr. 9 Mobil: 0177-6336449
 12557 Berlin Mail: cathrinkracht@gmail.com

Rechnungsführerin:
 Liane Bornhöfft Turnerstr. 19 Tel.: 030-94396936
 16356 Ahrensfelde Mail: lbornhoefft@gmx.de

1. Landessportwartin:
 Susanne Ziegler Alfred-Döblin-Allee 22 Tel.: 030-31165060
 12529 Schönefeld Mobil: 01573-9606858
 Mail: sportwart@kegeln-1fvberlin.de

2. Landessportwartin:
 Simone Zander Burgweg 8 Mobil: 0174-4321885
 16766 Kremmen Mail: sportwart@kegeln-1fvberlin.de

Landesdamenwartin:
 Katharina Franke Ernst-Thälmann-Str. 13a Tel.: 03379-3781972
 15831 Blankenfelde-Mahlow Mobil: 0176-41094365
 Mail: sportwart@kegeln-1fvberlin.de

Jugendwartin:
 Kerstin Uth Passower Str. 8 Mobil: 01577-5414311
 13057 Berlin Mail: kerstin.gecky@gmx.de

Schriftführerin:
 Christin Schneider Wilhelm-Blos-Str. 50a Mobil: 0179-4353825
 12623 Berlin Mail: kegelkeks@web.de

1.1 Landesrechtsausschuss

Lars Jockschat	Humannstr. 14 13403 Berlin	Mail: l.jockschat@t-online.de
Torsten Schwarz	Peter-Hille-Str. 79 12587 Berlin	Tel.: 030-55493413
Harald Krenz	Pablo-Neruda-Str. 29 12559 Berlin	Mobil: 0160-1545205
Claus-Holger Malgut	Spremberger Str. 14 12627 Berlin	Tel.: 030-5327518 Mobil: 0171-8654615
Jutta Koch	Poelchastr. 30 12681 Berlin	Tel.: 030-54800357

1.2 Landessportausschuss

1. Sportwartin LFV	Susanne Ziegler
2. Sportwartin LFV	Simone Zander
Landesdamenwartin LFV	Katharina Franke
1. Sportwartin VKS	Simone Zander
1. Sportwart BSKV	Holger Malgut
Landesjugendwartin	Kerstin Uth
Sportwart SKB	André Klehr
Sportwart BBV	René Jacoby

1.3 Kinderschutzbeauftragte

Anja Forkel	Wiltbergstr. 90, Haus 30 b 13125 Berlin	Mobil: 0173-5615018
	Mail: jugendschutz.kegeln@kegeln-lfvberlin.de	
Mareen Krause	Mail: jugendschutz.bowling@kegeln-lfvberlin.de	

1.4 Landesjugendfachwarte Bohle

1. Landesjugendfachwart Bohle		
Jennifer Uth	Gensing Str. 45 10315 Berlin	Mobil: 0178-8059848 Mail: jenny.uth@web.de
2. Landesjugendfachwart Bohle		
Sharon Gerhardt	Hellersdorfer Str. 189 12627 Berlin	Mobil: 0157-71972477 Mail: sharongerhardt@web.de

2 Vorsitzende der Vereine des Landesverbandes Berlin

Frank Ziegler	Berliner Sportkegler-Verein	www.berliner-skv.de
Dieter Hebestreit	SV Kleeblatt	www.kleeblatt-berlin.de
Andreas Eder	Berliner Bowlingsport Verband	www.bbv-global.de
Daniel Steinke	Verein der Kegler von Spandau	www.kegler-von-spandau.de

3 Sportanlagen

Kegelsportzentrum	Hämmerlingstr. 80 12555 Berlin	Tel.: 030-65800313
Völkerfreundschaft	Rudower Str. 4 12439 Berlin	Tel.: 030-98404820
Lok Schöneweide	Adlergestell 103 12439 Berlin	Tel.: 030-6718227
Sportzentrum	Kollwitzstr. 8 10405 Berlin	Tel.: 030-4425645
Willi-Sänger-Stadion	Köpenicker Landstr. 186 12437 Berlin Ansprechp. Frank Ziegler	Tel.: 030-5328532 Mobil: 0152-27529409
Sportzentrum Friedrichshain	Samariterstr. 19-20 10247 Berlin Ansprechp. Detlef Hinz	Mobil: 01520-3831473
Eggersdorf	Am Markt 18 15345 Eggersdorf	Tel.: 03341-471617
Kegelbahn Lindenberg	Bernauer Str. 3a 16356 Lindenberg Ansprechp. Bodo Wenning	Tel.: 030-9462617
Freizeitforum Marzahn	Marzahner Promenade 55 12679 Berlin Ansprechp. Benjamin Fellmann	Mobil: 0176-99398888
Spandauer Kegelhalle	Lenther Steig 7 13629 Berlin Ansprechp. Siegfried Heiner	Mobil: 0163-7129930

4 Vorwort zum Spielbetrieb des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Meisterschaften des LFV Berlin werden unter Beachtung des Gesundheitsschutzes für die Spieler, Betreuer und Organisatoren durchgeführt. Hierbei gilt es die gültigen Infektionsschutzverordnungen des Landes Berlin und die daraus abgeleiteten Festlegungen der Berliner Bezirksverwaltungen einzuhalten.

Der Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V. behält sich vor, beim Eintreten oder Verlängern von gesetzlichen Infektionsschutzmaßnahmen den geplanten Spielbetrieb abzuändern, zu verkürzen, zu verschieben oder abzusagen.

4.1 Spielberechtigung

Spielberechtigt ist jeder Spieler, der im laufenden Sportjahr das 14. Lebensjahr vollendet, oder älter ist. Er muss im Besitz eines gültigen Spielerpasses sein, der eine Spielberechtigung für den LFV Berlin enthält.

Dieser beinhaltet:

- Ein dem Spieler entsprechendes aktuelles Lichtbild
- Die Unterschrift des Passinhabers
- Eintrag der Klubmitgliedschaft mit Datum, Stempel, Unterschrift des Vorsitzenden
- Eintrag der Vereinsmitgliedschaft mit Datum, Stempel, Unterschrift
- Eintrag des Landesfachverbandes mit Datum, Stempel, Unterschrift
- Bei Spielgemeinschaften der Eintrag der Spielgemeinschaft und der Freigabe
 - o mit der Unterschrift des Klubvorsitzenden
 - o Unterschrift und Stempel der LFV
 - o Unterschrift und Stempel des BSKV / VKS
- Gültige Beitragsmarke

Jeder Spieler spielt auf eigene Gefahr.

Nicht rechtzeitiger Spielantritt bedeutet Start- und somit Spielverlust.

4.2 Betreuer und Begleiter

Betreuer müssen Sport- oder Spielkleidung (einschl. Sportschuhe) tragen. Betreuer können sich bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielbereich nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf nicht entstehen. Der Betreuer kann zugleich auch Begleiter sein.

Für jeden Spieler kann ein Begleiter gestellt werden, der das Eintragen der Ergebnisse je Gasse und Bahn auf den Wertungszetteln überwacht. Bei Fehlen eines Begleiters besteht wegen fehlerhafter Eintragungen kein Einspruchsrecht.

Dem Begleiter ist ein Platz neben dem Schreiber zur Verfügung zu stellen. Fehler sind sofort, solange es noch sichtbar nachvollziehbar ist, beim Spielleiter zu melden.

4.3 Wertung der Würfe

Die Wertung der einzelnen Würfe erfolgt nach dem elektronischen Bildanzeiger. Bei offensichtlichen Fehlern in der Anzeige ist dies auf dem Spielbericht zu vermerken. In diesen Fällen wird nach den tatsächlich gefallenen Kegeln gewertet und jeder Wurf für diese Bahn notiert. Kegel, die die Standbuchse verlassen haben und danebenstehen, aber vom elektronischen Bildanzeiger nicht angezeigt werden, gelten als nicht gefallen. Sofern dieser Fehler mehrfach auftritt, gilt das obige Verfahren.

Grundsätzlich wird nur noch das Ergebnis je Bahn/Gasse auf dem Startzettel mitgeschrieben.

4.4 Einsprüche und Proteste

Diese sind gegen Material, Bahnen und Anlage sofort dem Spielleiter anzuzeigen und auf dem Spielbericht zu vermerken. Einsprüche und Proteste sonstiger Art müssen sofort nach Spielende dem Spielleiter gemeldet und auf dem Spielbericht eingetragen werden.

- Die erste Instanz für Einsprüche und Proteste ist der Landessportausschuss. Sie sind an den 1. Landessportwart zu richten. Die schriftliche Begründung muss binnen 6 Tagen (Poststempel) der Geschäftsstelle des LFV zugeleitet werden. Ebenfalls ist die Protestgebühr von 50,00 Euro in diesem Zeitraum an den LFV zu überweisen. Eingereichte Einsprüche und Proteste werden nicht berücksichtigt, wenn sie und/oder die Zahlung der Protestgebühr nicht im festgelegten Zeitraum erfolgten.
- Die zweite Instanz für Einsprüche und Proteste ist der Landesrechtsausschuss. Eine schriftliche Berufung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Entscheidung der 1. Instanz einzureichen. Dem 1. Landessportwart ist eine Kopie zuzustellen. Die Gebühr für die 2. Instanz beträgt 100,00 Euro. Sie ist mit dem Versenden der schriftlichen Berufung dem LFV zu überweisen. Erfolgt die Berufung und/oder die Überweisung der Berufungsgebühr nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums ist die Entscheidung der 1. Instanz rechtskräftig.

4.5 Spielunterbrechung und Spielabbruch

- Bei Ausfall einer Bahnanlage oder Einzelbahn ist die Spielleitung berechtigt, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum (maximal 60 Minuten) fortzusetzen.
- Ist der Schaden nicht zu beheben, so ist die Möglichkeit zu prüfen, ob der Wettkampf auf einer anderen Bahn oder anderen Anlage fortgesetzt werden kann. Die unterbrochenen Ergebnisse der letzten Spielpaarung auf den defekten Bahnen zählen nicht und müssen wiederholt werden. Sollte der Wettkampf auf einer Ersatzbahn nicht möglich sein, so wird der Durchschnittswert von den vorherigen Spielern auf dieser Bahn/Gasse für alle Spieler im laufenden Wettbewerb angeschrieben.
- Müssen Spieler in einem Block wegen eines technischen Defektes das Spiel länger als 15 Minuten unterbrechen, so dürfen vor der Fortsetzung fünf Eingewöhnungswürfe nur in das leere Bild (Maschine STOP) auf der zuletzt bespielten Bahn, ausgeführt werden.

- Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen entscheiden der 1. und der 2. Landessportwart über die Wertung oder Neuansetzung des Spieles.

4.6 Rechtswesen

Kein Beteiligter, ob Klub, Spielgemeinschaft, Spielleiter oder Spieler ist berechtigt Sonderabmachungen zu treffen. Verstöße jeglicher Art werden nach den gültigen Bestimmungen des DKB, DBKV und LFV geahndet.

Der Verzehr von alkoholischen Getränken in Spielkleidung ist nicht gestattet.

4.7 Datenschutz

- Mit der Teilnahme an den Meisterschaften des LFV erklären sich die Spieler einverstanden, dass ihre Namen und Ergebnisse auf der Website des Landesfachverbandes für Kegeln und Bowling veröffentlicht werden. Sollten Spieler die Genehmigung zur Veröffentlichung dieser Daten dem LFV entziehen, so haben sie das der Geschäftsstelle des LFV schriftlich mitzuteilen.
- Mit der Meldung zur verbindlichen Teilnahme am Spielbetrieb der Landesligen stimmen die gemeldeten Mannschaftsleiter zu, dass ihre Namen und ihre Kontaktdaten durch den 1. Landessportwart den anderen Mannschaftsleitern übergeben werden dürfen.
- Die Bilder und Textdokumente des LFV dürfen ohne Zustimmung des LFV nicht verändert, verarbeitet oder veröffentlicht werden. (Grundlage bildet das Mediengesetz – Recht am eigenen Bild usw. und die Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) der EU vom 25.05.2018.)
- Für privat veröffentlichte Bild-, Ton- und Textdokumente übernimmt der LFV keine Haftung.

Das Rauchen, auch von E-Zigaretten, ist in den Kegelsportanlagen nicht gestattet.

Wird in der Sportstätte eine gastronomische Versorgung angeboten, so ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet. Ausnahme bildet das Erfrischungsgetränk während des unmittelbaren Wettkampfeinsatzes eines betreffenden Sportlers.

5 Durchführung der Landesligen Damen und Herren

5.1 Allgemeines

Die Mannschaftsmeisterschaften des Landesfachverbandes Berlin werden für die Sportbereiche der Damen und Herren veranstaltet. Der Spielbetrieb wird ausgetragen auf der Grundlage der Ordnungen:

- des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB)
siehe: <https://www.kegelnundbowling.de/seite/470947/satzung-und-ordnungen.html>
- des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV)
siehe: <https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>
- des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling
siehe: <http://www.kegeln-lfvberlin.de/lfv/satzung/>
- sowie der vorliegenden Ausschreibung

Die Mannschaftsleiter sind verpflichtet sich mit dem Inhalt der Sportordnung des DBKV sowie der vorliegenden Durchführungsbestimmung vertraut zu machen, erkennen diese an und handeln danach.

Die teilnehmenden Klubs und Spielgemeinschaften übergeben dem 1. Landessportwart folgende Dokumente:

- die Meldung der Mannschaftsleiter Termin: **14.08.2024**
- die namentliche Meldung der Landesligamannschaften Termin: **14.08.2024**
- die namentliche Meldung der Bundesligamannschaften Termin: **14.08.2024**

Die Formulare sind unter <http://www.kegeln-lfvberlin.de/unterlagen/formulare/> veröffentlicht.

In Vorbereitung auf die Saison wird am **04.09.2024** eine Mannschaftsleitersitzung von den Landessportwarten angesetzt. Die Mannschaftsleiter werden hierzu gesondert eingeladen.

Spieler, die in keiner Klubmannschaft oder Spielgemeinschaftsmannschaft gemeldet sind, müssen vor ihrem ersten Einsatz in den Landesligen an den 1. Landessportwart nachgemeldet werden. Die Meldung hat vor 9.00 Uhr des betreffenden Spieltages zu erfolgen. Nicht gemeldete Spieler sind nicht startberechtigt.

Der Landesfachverband Berlin führt in der Disziplin Bohle Serienspiele durch. Diese werden von angesetzten Spielleitern im Auftrag des LFV Berlin durchgeführt.

Spielleiter sind die Mannschaftsleiter **der Mannschaften, die in den Ansetzungen zuerst aufgeführt sind.**

Diese haben die Befugnis nach der Schiedsrichterordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes Entscheidungen zu treffen. Sie sind für die Übermittlung der Spielergebnisse in folgender Form an den Staffelleiter verantwortlich.

- Als **leserliches** Foto per WhatsApp unmittelbar nach Spielende.
- Postalische Übermittlung der Spielberichte in Verantwortung des **Spielleiters** des letzten Wettkampfes bis zum darauffolgenden Mittwoch nach Spieltag.

Die Spielleiter füllen die Spielberichte vor Spielbeginn mit den Namen der Spieler in der Reihenfolge ihres Starts aus.

5.2 Spielerpässe

Die Spielerpässe sind vor Spielbeginn den Mannschaftsleitern beider Mannschaften bzw. deren Vertretern vorzulegen.

Das Fehlen eines oder mehrerer bzw. unvollständiger Spielerpässe ist durch den Spielleiter im Spielbericht zu vermerken. Es wird je fehlendem/unkorrektem Spielerpass eine Ordnungsgebühr von 10,00 Euro erhoben. Diese ist bis zum darauffolgenden Mittwoch an den Landesfachverband zu überweisen und der Spielerpass ist im Original oder in digitaler Form per Mail dem Ligenspielleiter oder dem 1. Landessportwart vorzulegen. Das gilt auch bei einer Niederlage der betreffenden Mannschaft. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt Aberkennung der eventuellen Siegpunkte der Mannschaft, sowie der Holzzahlen und Einzelwertungspunkte der nicht spielberechtigten Spieler. Die Wertung des Spiels wird durch den Ligenspielleiter neu berechnet.

5.3 Festspielregelung

Spieler können sich in höherklassigen Mannschaften festspielen. Mit ihrem dritten Einsatz, einschließlich der Einwechslungen, hat sich der Betreffende in der Mannschaft festgespielt, in der sein höchster Einsatz erfolgte. Das gilt auch für Spieler, die zum Meldedatum keiner Landesligamannschaft angehörten

Kommt der festgespielte Spieler in einer noch höheren Mannschaft zum Einsatz, so ist er sofort dieser Mannschaft zugehörig.

Eine Ummeldung von Spielern aus den Bundesligen in die Berliner Landesligen ist zulässig. Dabei sind die in den Durchführungsbestimmungen der Bundesligen festgelegten Sperrfristen zu beachten.

Ein Spieler darf an einem Kalendertag nur in einer Landesligamannschaft eingesetzt werden.

Eine Ummeldung von Spielern aus den Landesligen in die Ligen des BSKV bzw. VKS sind möglich. Für sie gilt eine Sperrfrist von 28 Tagen. Diese Meldung ist an den 1. Landessportwart zu richten. Maßgeblich ist das Datum des Poststempels bzw. das E-Maildatum.

Aus einer Mannschaft darf je Spieltag nur ein Spieler umgemeldet werden. Wird dabei die Mannschaftsstärke (s. 5.6.) unterschritten, so ist sie mit einem anderen Spieler per Ummeldung auszugleichen. Erfolgt dieser Ausgleich nicht, so wird die Mannschaft solange als nicht vollständig antretende Mannschaft betrachtet, bis die Meldung des oder der Spieler erfolgt ist.

Sollte eine Mannschaft freiwillig auf den Verbleib in einer der Bundesligen verzichten, hat sie das Anrecht auf Eingliederung in eine der Landesligen.

5.4 Spielzeiten

Sämtliche Spiele finden an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen statt und beginnen zu den in den Ansetzungslisten aufgeführten Zeiten. Spielverlegungen auf ein anderes Datum sind unter der Voraussetzung möglich, dass mehr als ein Spieler zu Auswahlspielen des LFV Berlin, des DBKV oder des DKB berufen werden sowie die Entsendung von mehr als einem Vereins- oder Verbandsfunktionärs aus einer Mannschaft zu Tagungen. Hierfür ist mindestens zwei Wochen vor dem Spieltag ein Antrag per Mail beim 1. Landessportwart einzureichen, damit die eventuelle Verlegung des Spiels mit neuem Termin und Ort vorgenommen werden kann.

Bei einem Tausch von Paarungen innerhalb eines Spieltages muss die Mannschaft, die den Tausch anstrebt, das schriftliche Einverständnis aller vom Tausch betroffenen Mannschaften dem 1. Landessportwart zwei Wochen vor Spieltermin vorlegen.

Die teilnehmenden Klubs und Spielgemeinschaften sind für das rechtzeitige Eintreffen mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn am Austragungsort verantwortlich, selbst bei unvorhersehbaren Zwischenfällen, wie Wetterunbildungen und Ähnlichem.

Tritt die Mannschaft eines Klubs/einer Spielgemeinschaft zu mehr als einem festgelegten Landesligaspiel ohne Ankündigung nicht an, so wird sie unter Abzug aller Punkte aus der Landesliga ausgeschlossen und ist damit erster Absteiger.

Darüber hinaus wird die nicht angetretene Mannschaft mit einer Ordnungsgebühr von **150,00 Euro** je nicht bestrittenem Spiel belegt.

In selbiger Art wird verfahren, wenn eine Mannschaft zweimal unvollständig angetreten ist.

Die Bahnkosten für die bereits angesetzten Spiele dieser Mannschaften werden dem/ den betreffenden Klub/Spielgemeinschaften in Rechnung gestellt.

Mannschaften müssen mit Ausnahme der Schuhe einheitlich gekleidet sein.

5.5 Spielmodus

Am Wettkampftag ist ein vorheriges Training oder Einspielen auf den für das Spiel angesetzten Bahnen nicht gestattet. Verstöße werden mit Punktverlust /-abzug geahndet.

Jedem Spieler ist gestattet, auf den Anfangsbahnen 5 Eingewöhnungswürfe zu spielen. Vor dem ersten Wertungswurf sind die Anzeigetafeln auf „Null“ zu stellen.

In Kegelsportanlagen mit Trennwänden zwischen Spielerbereich und Vorraum sind die Türen der Trennwände offen zu halten.

Das Verlassen der Spielerbereiche ist nur nach Ende des Spieles und bei Bahnwechsel zulässig. Der Bahnwechsel bzw. das Verlassen der Bahnen nach Ende des Spiels hat durch alle Spieler gleichzeitig zu erfolgen. Ausnahme bildet das Auswechseln eines Spielers.

Spieler, die nicht in der „namentlichen Meldung der Mannschaften“ aufgeführt- oder nachgemeldet wurden, sind im Spielbericht mit einem „E“ zu kennzeichnen.

Sämtliche Spiele werden über 4 Bahnen ausgetragen. Auf jeder Bahn werden erst 15 Würfe in die linke Gasse und anschließend 15 Würfe in die rechte Gasse gespielt.

In allen Wettkämpfen muss mit der 16er-Kugel gespielt werden.

Die in der Spielansetzung zuerst genannte Mannschaft beginnt immer auf den Bahnen 1 und 4 und die zweit genannte Mannschaft auf den Bahnen 2 und 3, so dass sich von jeder Mannschaft immer 2 Spieler gleichzeitig auf den Bahnen befinden.

Mannschaften, die mit fünf Spielern antreten, besetzen den ersten Durchgang mit einem Spieler und die darauffolgenden Durchgänge mit jeweils zwei Spielern.

Bei allen Spielen wird zunächst nach 30 Würfeln zwischen den Bahnpaaren 1 und 2 sowie 3 und 4 gewechselt, um dann nach 60 Würfeln auf das andere Bahnpaar zu gehen.

Beispiel: Mannschaft A beginnt auf den Bahnen 1 (A1) + 4 (A2)
 Mannschaft B beginnt auf den Bahnen 2 (B1) + 3 (B2)

Nach absolvierten 60 Würfeln wechselt

 Mannschaft A auf die Bahnen 2 (A2) + 3 (A1)
 Mannschaft B auf die Bahnen 1 (B2) + 4 (B1)

In selbiger Art und Weise ist für die Bahnen 5 bis 8 auf Achtbahnanlagen zu verfahren.

Die Landesliga der Damen wird mit einer Hin- und Rückrunde ausgetragen, in der jede Mannschaft gegen alle anderen Mannschaften spielt.

Die Landesliga der Herren wird mit einer Vorrunde ausgetragen, in der jede Mannschaft einmal gegen alle anderen Mannschaften spielt. Anschließend werden die Mannschaften, entsprechend ihrer Platzierung auf die Finalrunde I „Meisterschaft“ und Finalrunde II „Platzierung“ aufgeteilt. Innerhalb jeder Finalrunde spielt jede Mannschaft ein zweites Mal gegen die anderen Mannschaften ihrer Finalrunde.

In der Finalrunde I „Meisterschaft“ spielen die Plätze 1 – 4 der Vorrunde. Die Mannschaften ab Platz 5 bestreiten die Finalrunde um den Verbleib in der Landesliga.

Die in den Vorrunden erzielten Ergebnisse werden in die Finalrunden übernommen.

5.6 Mannschaftsstärke

Die Mannschaften können mit 5 oder 6 Spielern antreten.

- Von den 6 Spielergebnissen kommen die fünf Besten in die Wertung. Das schwächste Ergebnis ist der Streichwert.
- Tritt eine Mannschaft mit nur 5 Spielern an, hat sie keinen Streichwert.
- Tritt eine Mannschaft mit weniger als 5 Spielern an, ist sie unvollständig.
- Tritt eine Mannschaft mit 5 Spielern an, so kegelt im ersten der drei Durchgänge nur ein Mitglied dieser Mannschaft. Die nicht besetzte Spielposition 1 oder 2 ist im Spielbericht mit drei X zu kennzeichnen und in den Spalten „Holz“ und „Einzelwertungspunkte“ ein Wert von 0 einzutragen. Die Durchgänge 2 und 3 werden mit je 2 Spielern besetzt. (siehe 5.5 Spielmodus)

5.7 Wertung der Spiele

Die Spiele werden nach einem Punktesystem durchgeführt. Die Mannschaft mit der höheren Gesamtholzzahl erhält zwei Punkte. Bei Holzgleichheit erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

In den Spielen der Klubmannschaften wird für jedes Spiel noch ein Zusatzpunkt vergeben.

- Der Spieler mit der höchsten Holzzahl erhält 10 Einzelwertungspunkte (EWP).
- Der Spieler mit der niedrigsten Holzzahl erhält 1 Einzelwertungspunkt (EWP).
- Streichwerte erhalten keine Einzelwertungspunkte.
- Haben beide Mannschaften die gleiche Anzahl von EWP erreicht, so erhält die Mannschaft mit den höchsten EWP den Zusatzpunkt. Sollte auch hier Gleichstand sein, werden die nächsttieferen EWP gewertet usw.
- Spieler, die die gleiche Holzzahlen im gleichen Startblock erzielten, erhalten die gleichen EWP. Ansonsten entscheidet das vorgelegte Ergebnis und ist höher zu bewerten. Der oder die nächstniederen Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben.
- Jeder Spieler, der in einem Wettkampf gespielt hat, wird mit einem Einsatz gewertet. Dies gilt auch für Spieler, die ein Streichergebnis erzielt haben.

5.8 Platzierung

Der erstplatzierte Klub erhält den Titel „Berliner Meister“. Er nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga teil. Sollte der „Berliner Meister“ auf seine Teilnahme verzichten besteht ein Teilnahmerecht bis Platz 3.

Für die tabellarische Reihenfolge der Mannschaften gelten folgende Kriterien:

- Erstes Kriterium: die erreichten Gesamtpunktzahlen
- Zweites Kriterium: die erreichten Gesamteinzelwertungspunkte
- Drittes Kriterium: die Anzahl der Punkte aus unmittelbaren Vergleichen der Mannschaften
- Viertes Kriterium: die Anzahl der Einzelwertungspunkte aus den unmittelbaren Vergleichen der Mannschaften

Die Mannschaften auf den Plätzen 1, 2 und 3 werden jeweils mit maximal acht (8) Medaillen geehrt.

In der Damenlandesliga werden zum Saisonfinale die Spielerinnen mit der höchsten Anzahl von Einzelwertungspunkten geehrt.

In der Landesliga der Herren werden zum Saisonfinale die Spieler mit dem höchsten Punktedurchschnitt geehrt. Dabei gelten folgende Kriterien:

- Spieler aus Mannschaften, die die Finalrunde „Meisterschaft“ erreichen, müssen mindestens 8 Spiele bestritten haben.
- Spieler aus Mannschaften, die in der anderen Finalrunde um den Verbleib in der Landesliga spielen, müssen mindestens 7 Spiele bestritten haben.

In beiden Landesligen werden in der Einzelwertung vergeben:

- 1 Goldmedaille
- 1 Silbermedaille
- 4 Bronzemedailles

Sind am Schluss aller Spiele zwei oder mehrere Spieler punktgleich, so liegt derjenige in der Wertung vorn

- Erstes Kriterium: Der weniger Spiele absolviert hat.
- Zweites Kriterium: der im Spiel oder den Spielen der betreffenden Klubs untereinander mehr EWP erspielt hat.

5.9 Aufstiegsregelung in die Landesliga

Der „Verein der Kegler Spandau“ und der „Berliner Sportkegler Verein“ haben das Recht je eine Mannschaft in die Landesliga der Damen sowie in die Landesliga der Herren zu entsenden. Die Meldung der aufsteigenden Mannschaft hat durch die beiden Vereine unmittelbar nach Abschluss ihrer höchsten Spielklasse an den LFV zu erfolgen. Anderenfalls ist der Aufstiegsverzicht zu melden.

5.10 Abstiegsregelung aus der Landesliga

Meldet sich eine Mannschaft während oder nach Abschluss der Landesliga ab, so ist sie der erste Absteiger. Die Landesliga wird zukünftig, beginnend mit der Saison 2025/2026 mit jeweils 6 Mannschaften bei den Damen und Herren spielen. Aus der Landesliga steigen in der Saison 2024/2025 maximal drei Mannschaften ab.

Abstiegsregelung Landesliga					
Wenn		und		dann	
Eine Mannschaft aus der LL in BL aufsteigt	Mannschaften aus BL in LL absteigen	der BSKV sein Aufstiegsrecht in die LL wahrnimmt	der VKS sein Aufstiegsrecht in die LL wahrnimmt	Anzahl Absteiger aus der LL	
				Damen	Herren
Nein	Nein	Ja	Ja	2	3
		Ja	Nein	1	2
		Nein	Ja	1	2
		Nein	Nein	0	1
Ja	Nein	Ja	Ja	1	2
		Ja	Nein	0	1
		Nein	Ja	0	1
Nein	Ja	Nein	Nein	0	1
		Ja	Ja	2	3
		Ja	Nein	2	3
		Nein	Ja	2	3
Ja	Ja	Nein	Nein	1	2
		Ja	Ja	2	3
		Ja	Nein	1	2
		Nein	Ja	1	2
Ja	Ja	Nein	Nein	0	2
		Ja	Ja	2	3
		Nein	Nein	1	2

5.11 Einwechselspieler

Es gibt keine Einwechselspieler. Jede Mannschaft hat das Recht mit 6 Spielern anzutreten. Fällt während des Wettkampfes ein Spieler aus, so kommen die verbleibenden 5 Ergebnisse in die Wertung.

5.12 Pflichten der Klubs / Spielgemeinschaften

Alle teilnehmenden Klubs sind verpflichtet, für ein sportgerechtes Verhalten im Sinne des Fair-Play ihrer Spieler, Mitglieder und Anhänger unmittelbar vor, während und nach dem Spiel, Sorge zu tragen. Die Spielleiter haben Anweisung, bei unsachgemäßen bzw. nicht regelkonformen Verhalten dies auf dem Spielbericht zu vermerken.

Die Klubs / Spielgemeinschaften übergeben vor dem Spiel die Spielpapiere und Spielerpässe dem Spielleiter. Die Vorlagen der Spielberichte und Wurfscheine der einzelnen Spieler können auf der Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden. Diese werden nicht gesondert vom LFV zur Verfügung gestellt.

Die Mannschaftsleiter bestätigen mit ihrer Unterschrift die Einhaltung der „Durchführungsbestimmungen Landesliga“ und die Richtigkeit des Spielergebnisses. Der verantwortliche Spielleiter verkündet nach dem Spiel das Endresultat. Eine Korrektur des Ergebnisses erfolgt durch den Staffelleiter nur

- wenn unberechtigte Spieler eingesetzt wurden
- wenn offensichtliche Rechenfehler vorliegen.

Nach Beendigung des Spieles ist der Spielbericht durch den verantwortlichen Spielleiter an den nächsten verantwortlichen Spielleiter des Tages zu übergeben, sofern dieser in der gleichen Sportstätte ist.

Der Spielleiter des letzten Spieles eines Tages an einem Wettkampfort trägt die Verantwortung, dass **alle** Spielberichte bis zum darauffolgenden Mittwoch dem Ligenspielleiter vorliegen. Liegen sie nicht rechtzeitig vor, wird vom LFV Berlin eine Ordnungsgebühr von **30,00 Euro** gegen die Mannschaft des zuständigen Spielleiters erhoben.

Wurden Spielberichte falsch bzw. unvollständig ausgefüllt, so wird eine Ordnungsgebühr von **10,00 Euro** gegen die Mannschaft des verantwortlichen Spielleiters erhoben. Das gilt auch bei Verwendung nicht aktueller Formulare.

Zur Eröffnung des Spiels und seiner Auswertung durch den Spielleiter treten die Mannschaften möglichst vollständig an. Dabei sind die Spieler mit Sport- oder Spielkleidung bekleidet.

5.13 Kosten

Die Benutzungsgebühren für die Kegelbahnen werden von allen Mannschaften zu gleichen Teilen getragen. Sie werden ihnen mit Abschluss der Finalrunden in Rechnung gestellt. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit werden die Bahnbenutzungsgebühren an den Landesfachverband für Kegeln und Bowling e.V. (LFV) abgeführt. Der LFV begleicht dann die entsprechenden Kosten bei den Kegelbahnbetreibern.

5.14 Landesliga der Damen

5.14.1 Mannschaften und Spielplan

Staffelleiter: Katharina Franke
Mobil: 0176-41094365
Wohnanschrift: Ernst-Thälmann-Str. 13a
15831 Blankenfelde-Mahlow

MS = Mannschaft

MS 1	Schw.-Weiß II	KSC Schwarz-Weiß Berlin II
MS 2	Schw.-Weiß III	KSC Schwarz-Weiß Berlin III
MS 3	Union Obers. II	SG Union Oberschöne weide II
MS 4	EBT/Eintr. I	Spg. EBT / Eintracht Berlin I
MS 5	EBT/Eintr. II	Spg. EBT / Eintracht Berlin II
MS 6	FE 27/Hansa II	Spg. FE 27 / Hansa II

22. September 2024

Spiel: 1	Freizeitforum Marzahn /Bahn 3-6	9:00 Uhr	Union Obers. II	-	FE 27/Hansa II
Spiel: 2	Freizeitforum Marzahn /Bahn 3-6	12:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 3	Völkerfreundschaft /Bahn 3-6	9:00 Uhr	Schw.-Weiß II	-	Schw.-Weiß III

20. Oktober 2024

Spiel: 4	Lok Schöne weide	9:00 Uhr	Schw.-Weiß III	-	EBT/Eintr. I
Spiel: 5	Lok Schöne weide	12:00 Uhr	Union Obers. II	-	Schw.-Weiß II
Spiel: 6	Kegelsportzentrum /Bahn 5-8	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	FE 27/Hansa II

17. November 2024

Spiel: 7	Willi-Sänger-Stadion	9:00 Uhr	Schw.-Weiß II	-	EBT/Eintr. I
Spiel: 8	Willi-Sänger-Stadion	12:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Union Obers. II
Spiel: 9	Samariterstr.	9:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	Schw.-Weiß III

24. November 2024

Spiel: 10	Kegelb. Lindenberg	9:00 Uhr	Schw.-Weiß III	-	Union Obers. II
Spiel: 11	Kegelb. Lindenberg	12:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Schw.-Weiß II
Spiel: 12	Willi-Sänger-Stadion	12:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	FE 27/Hansa II

8. Dezember 2024

Spiel: 13	Sportz. Kollwitzstr.	9:00 Uhr	Schw.-Weiß II	-	FE 27/Hansa II
Spiel: 14	Sportz. Kollwitzstr.	12:00 Uhr	Schw.-Weiß III	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 15	Eggersdorf	9:00 Uhr	Union Obers. II	-	EBT/Eintr. I

Beginn der Rückrunde

5. Januar 2025

Spiel: 16	Samariterstr.	9:00 Uhr	Schw.-Weiß III	-	Schw.-Weiß II
Spiel: 17	Samariterstr.	12:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	EBT/Eintr. I
Spiel: 18	Freizeitforum Marzahn /Bahn 3-6	12:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	Union Obers. II

2. Februar 2025

Spiel: 19	Sportz. Kollwitzstr.	9:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	FE 27/Hansa II
Spiel: 20	Sportz. Kollwitzstr.	12:00 Uhr	Union Obers. II	-	Schw.-Weiß III
Spiel: 21	Kegelsportzentrum /Bahn 1-4	9:00 Uhr	Schw.-Weiß II	-	EBT/Eintr. II

16. Februar 2025

Spiel: 22	Kegelb. Lindenbergl.	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Union Obers. II
Spiel: 23	Kegelb. Lindenbergl.	12:00 Uhr	Schw.-Weiß II	-	EBT/Eintr. I
Spiel: 24	Samariterstr.	9:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	Schw.-Weiß III

2. März 2025

Spiel: 25	Lok Schöneeweide	9:00 Uhr	Schw.-Weiß III	-	EBT/Eintr. I
Spiel: 26	Lok Schöneeweide	12:00 Uhr	Union Obers. II	-	Schw.-Weiß II
Spiel: 27	Völkerfreundschaft /Bahn 3-6	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	FE 27/Hansa II

16. März 2025

Spiel: 28	Spandauer Kegelh. /Bahn 5-8	9:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	Schw.-Weiß II
Spiel: 29	Spandauer Kegelh. /Bahn 5-8	12:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Schw.-Weiß III
Spiel: 30	Spandauer Kegelh. /Bahn 1-4	9:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	Union Obers. II

Siegerehrung: 15:30 Uhr

5.15 Landesliga der Herren

5.15.1 Mannschaften und Spielplan

Staffelleiter: Simone Zander
 Mobil: 0174-4321885
 Wohnanschrift: Burgweg 8
 16766 Kremmen

MS = Mannschaft

MS1	Hertha II	Hertha BSC II
MS2	Rol./Chem.	Spg. Roland / Chemie Adlershof
MS3	Union Obers. III	SG Union Oberschöneeweide III
MS4	Linden./SGW I	Spg. Lindenbergl. / SGW 49 I
MS5	EBT/Eintr. II	Spg. EBT / Eintracht Berlin II
MS6	Berolina I	Spg. Berolina Stahl Berlin I
MS7	Fernsehelekt.	BSG Fernsehelektronik

22. September 2024

Spiel: 101	Samariterstr.	9:00 Uhr	Hertha II	-	Rol./Chem.
Spiel: 102	Samariterstr.	12:00 Uhr	Union Obers. III	-	Linden./SGW I
Spiel: 103	Völkerfreundschaft /Bahn 3-6	12:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Berolina I
Fernsehelekt. = spielfrei					

20. Oktober 2024

Spiel: 104	Willi-Sänger-Stadion	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Fernsehelekt.
Spiel: 105	Willi-Sänger-Stadion	12:00 Uhr	Rol./Chemie	-	Berolina I
Spiel: 106	Kegelsportzentrum /Bahn 1-4	9:00 Uhr	Hertha II	-	Linden./SGW I
Union Obers. III. = spielfrei					

17. November 2024

Spiel: 107	Eggersdorf	9:00 Uhr	Linden./SGW I	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 108	Eggersdorf	12:00 Uhr	Union Obers. III	-	Hertha II
Spiel: 109	Samariterstr.	12:00 Uhr	Berolina I	-	Fernsehelekt.
Rol./Chemie = spielfrei					

24. November 2024

Spiel: 110	Völkerfreundschaft /Bahn 1-4	9:00 Uhr	Berolina I	-	Union Obers. III
Spiel: 111	Völkerfreundschaft /Bahn 1-4	12:00 Uhr	Hertha II	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 112	Willi-Sänger-Stadion	9:00 Uhr	Fernsehelekt.	-	Rol./Chem.
Linden./SGW I = spielfrei					

8. Dezember 2024

Spiel: 113	Spandauer Kegelh. /Bahn 1-4	9:00 Uhr	Berolina I	-	Hertha II
Spiel: 114	Spandauer Kegelh. /Bahn 1-4	12:00 Uhr	Linden./SGW I	-	Fernsehelekt.
Spiel: 115	Kegelb. Lindenberg	9:00 Uhr	Union Obers. III	-	Rol./Chem.

EBT/Eintr. II = spielfrei

5. Januar 2025

Spiel: 116	Lok Schöneeweide	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Union Obers. III
Spiel: 117	Lok Schöneeweide	12:00 Uhr	Hertha II	-	Fernsehelekt.
Spiel: 118	Freizeitf. Marzahn /Bahn 3-6	9:00 Uhr	Rol./Chem.	-	Linden./SGW I

Berolina I = spielfrei

2. Februar 2025

Spiel: 119	Eggersdorf	9:00 Uhr	Fernsehelekt.	-	Union Obers. III
Spiel: 120	Eggersdorf	12:00 Uhr	Linden./SGW I	-	Berolina I
Spiel: 121	Kegelsportzentrum /Bahn 5-8	9:00 Uhr	Rol./Chem.	-	EBT/Eintr. II

Hertha II = spielfrei

Über die Finalsplele werden die Mannschaften schnellstmöglich informiert.

15. Februar 2025

Spiel: 122	Eggersdorf	13:00 Uhr	Platz 1	-	Platz 4
Spiel: 123	Eggersdorf	16:00 Uhr	Platz 5	-	Platz 7
Spiel: 124	Willi-Sänger-Stadion	13:00 Uhr	Platz 3	-	Platz 2

Platz 6 = spielfrei

2. März 2025

Spiel: 125		9:00 Uhr	Platz 6	-	Platz 7
Spiel: 126		12:00 Uhr	Platz 1	-	Platz 3
Spiel: 127		12:00 Uhr	Platz 4	-	Platz 2

Platz 5 = spielfrei

16. März 2025

Spiel: 128	Spandauer Kegelh. /Bahn 1-4	12:00 Uhr	Platz 5	-	Platz 6
Spiel: 129	Spandauer Kegelh. /Bahn 1-4	15:00 Uhr	Platz 1	-	Platz 2
Spiel: 130	Spandauer Kegelh. /Bahn 5-8	15:00 Uhr	Platz 3	-	Platz 4

Platz 7 = spielfrei

Siegerehrung: 18:30 Uhr

6 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2025 Dreibahnen

6.1 Allgemeines

Die Berliner Meisterschaft im Dreibahnenspiel findet am Sonntag, den

6. April 2025

in Wolfsburg statt. Der Beginn der Wettkämpfe ist um 10:00 Uhr.

Meldeschluss für die Teilnahme an den Berliner Meisterschaften 3-Bahnen ist der **2. März 2025**. Die Meldung besteht aus Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer.

Das Startgeld beträgt 10,00 Euro je Starter und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.

Die Berliner Meisterschaft auf Dreibahnen wird auf Grundlage dieser Durchführungsbestimmungen, sowie den Sportordnungen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) und des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

<https://www.kegelnundbowling.de/seite/470947/satzung-und-ordnungen.html>

<https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>

Alle Wettbewerbe werden zu den angegebenen Startzeiten als Blockstart durchgeführt. Ein Vor- bzw. Nachstart ist nicht möglich.

Für die pünktliche Anreise bis spätestens 45 Minuten vor seinem Einsatz als Starter oder Schreiber ist jeder Sportler selbst verantwortlich. Bei Abweichungen des geplanten Ablaufs der Wettkämpfe können Spieler bis 30 Minuten zeitiger zu ihrem Start aufgerufen werden als im Startplan vorgesehen. Bei Verzögerungen des geplanten Ablaufs verschieben sich die Startzeiten entsprechend.

Die Startpapiere werden gegen Vorlage des gültigen Spielerpasses und der Anti-Doping-Erklärung von der sportlichen Leitung ausgegeben.

Für fehlende bzw. nicht ordnungsgemäße Pässe ist sofort eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Pass zu entrichten. Der Spielerpass ist im Original oder in digitaler Form per Mail dem 1. Landessportwart nachzureichen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt die Aberkennung der Platzierung und der eventuellen Siegpunkte der Mannschaft, sowie der Holzzahlen und Einzelwertungspunkte der nicht spielberechtigten Spieler.

Alle Starter sind verpflichtet den festgelegten Schreibdienst auszuführen.

Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Vereinsspielkleidung zulässig.

In allen Wettbewerben sind auf der Anfangsbahn (Bohle)

- 5 fünf Eingewöhnungswürfe zulässig
- Je weitere Bohlebahn ist 1 Trockenanlauf zulässig
- Je Anfangsbahn (Schere und Classic) sind 3 Trockenanläufe zulässig
- Je weitere Bahn (Schere und Classic) ist 1 Trockenanlauf zulässig

6.2 Ergebniswertung und Platzierung

Ist ein Spieler für die Einzelmeisterschaft und die Mannschaftsmeisterschaft gemeldet, so wird das erzielte Ergebnis in die Wertung der Mannschaftsmeisterschaft und der Einzelmeisterschaft übernommen.

6.2.1 Einzelwettbewerb

Die Berliner Einzelmeisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt und es entscheidet das zuerst erzielte Ergebnis. Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern eines Blocks bestehen, so erhalten sie die gleiche Ehrung.

Ist bei einer Entscheidung die Vergabe der Startplätze für die Deutsche Meisterschaft offengeblieben, so entscheidet das Ergebnis der Spielbahn 1 von Bohle, Schere und Classic. Bei weiterer Gleichheit die jeweilige Spielbahn 2 etc.

6.2.2 Mannschaftswettbewerb

Die Berliner Mannschaftsmeisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt und es entscheidet das zuerst erzielte Ergebnis. Die Mannschaften spielen mit 4 oder 5 Spielern. Treten Mannschaften mit 5 Spielern an werden die vier besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis übernommen und erhalten Einzelwertungspunkte.

Alle Mannschaften spielen ohne Auswechselspieler.

Mannschaften mit weniger als vier Spielern gelten als unvollständig angetreten und scheiden aus der Mannschaftsmeisterschaft aus.

Die Reihenfolge der Platzierungen der Mannschaften wird von ihren Gesamtholzzahlen bestimmt.

Haben mehrere Mannschaften die gleiche Gesamtholzzahl erspielt, so entscheidet über ihre Platzierung die Anzahl der erreichten Einzelwertungspunkte.

In den Mannschaftswettbewerben werden für die Spieler Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben. Der Spieler mit dem höchsten Holzergebnis erhält 12 Punkte (bei drei Mannschaften) und der mit dem Niedrigsten einen Punkt.

Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern in einem Block entstehen, so erhalten sie die gleichen Einzelwertungspunkte. Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben. Ein vorgelegtes Ergebnis ist höher zu bewerten.

In den Mannschaftswettbewerben wird die Siegermannschaft geehrt, in den Einzelwettbewerben die Plätze 1 – 3.

Siegerehrungen werden in Spielkleidung oder Sportkleidung der Vereine vorgenommen.

6.3 Zuteilungsquoten

6.3.1 Prinzipien zur Verteilung der Startplätze

- In den Einzelwettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 4 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.
- In den Mannschaftswettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der in der vorherigen Meisterschaft den Platz 1 errang, erhält eine weitere Zuteilung.

	<u>BSKV</u>	<u>VKS</u>	<u>Gesamt</u>	<u>zur DM</u>
<u>Einzel</u>				
U23 weiblich	5	1	6	1
Damen	4	2	6	4
Damen A	5	1	6	1
Damen B	ohne Beschränkung		6	4
Damen C	ohne Beschränkung		6	ohne Beschränkung
U23 männlich	ohne Beschränkung		6	3
Herren	4	2	6	4
Herren A	3	3	6	2
Herren B	4	2	6	1
Herren C	4	2	6	2
<u>Verein</u>				
Damen	2	1	3	1 o. 2
Herren	2	1	3	1 o. 2
Herren A	1	2	3	1

Stand 31.07.2024

- Änderungen vorbehalten

7 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2025 Bohle

7.1 Allgemeines

Die Berliner Meisterschaften Bohle werden an folgenden Tagen durchgeführt:

Paare: 10.05.2025 1. Lauf Sportstätte: Spandauer Kegelh.
17.05.2025 2. Lauf Sportstätte: Kegelsportzentrum

Mannschaft
und Einzel: 11.05.2025 1. Lauf Sportstätte: Völkerfreundschaft
Damen, U23 weiblich
Herren, U23 männlich
Sportstätte: Spandauer Kegelh.
Damen A / B / C
Herren A / B / C

Mannschaft
und Einzel: 18.05.2025 2. Lauf Sportstätte: Spandauer Kegelh.
Damen, U23 weiblich
Herren, U23 männlich
Sportstätte: Völkerfreundschaft
Damen A / B / C
Herren A / B / C

Meldeschluss für die Teilnahme an den Berliner Meisterschaften Bohle ist der
13. April 2025.

Die Meldung besteht aus Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer.

Die Unterstützer für die Spielleitungen werden von den Vereinen gestellt, in deren Zuständigkeitsbereichen sich die Kegelsportanlagen befinden. Sie sind dem LFV bis zum o.g. Meldedatum zu melden.

Die Berliner Meisterschaft Bohle wird auf Grundlage dieser Durchführungsbestimmungen, sowie den Sportordnungen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) und des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

<https://www.kegelnundbowling.de/seite/470947/satzung-und-ordnungen.html>

<https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>

Alle Wettbewerbe werden zu den angegebenen Startzeiten als Blockstart durchgeführt. Ein Vor- bzw. Nachstart ist nicht möglich.

Für die pünktliche Anreise bis spätestens 45 Minuten vor seinem Einsatz als Starter oder Schreiber ist jeder Sportler selbst verantwortlich. Bei Abweichungen des geplanten Ablaufs der Wettkämpfe können Spieler bis 30 Minuten zeitiger zu ihrem Start aufgerufen werden als im Startplan vorgesehen. Bei Verzögerungen des geplanten Ablaufes verschieben sich die Startzeiten entsprechend.

Die Startpapiere werden gegen Vorlage des gültigen Spielerpasses und der Anti-Doping-Erklärung von der sportlichen Leitung ausgegeben.

Für fehlende bzw. nicht ordnungsgemäße Pässe ist sofort eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Pass zu entrichten. Der Spielerpass ist im Original oder in digitaler Form per Mail dem 1. Landessportwart nachzureichen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt die Aberkennung der Platzierung und der eventuellen Siegpunkte der Mannschaft, sowie der Holzzahlen und Einzelwertungspunkte der nicht spielberechtigten Spieler.

Alle Starter sind verpflichtet den festgelegten Schreibdienst auszuführen.

Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Vereinsspielkleidung zulässig.

In allen Wettbewerben sind auf der Anfangsbahn die folgenden Eingewöhnungswürfe zulässig

- 5 je Spieler im Einzel- und Mannschaftswettbewerb
- 3 je Spieler in den Paarwettbewerben
- 1 Trockenanlauf je Spieler auf jeder weiteren Bahn

In den Mannschaftswettbewerben wird die Siegermannschaft geehrt, in den Einzel- und Paarwettbewerben die Plätze 1 – 3.

Siegerehrungen werden in Spielkleidung oder Sportkleidung der Vereine vorgenommen.

7.2 Ergebniswertung und Platzierung

Die Bewertung der Würfe erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger (Vierpass).

Für die Rangfolge und den Sieg werden die Ergebnisse beider Läufe addiert.

Die Berliner Meisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt. Bei Holzgleichheit nach beiden Läufen entscheidet das bessere Ergebnis im 2. Lauf des

- Mannschaftswettkampfes
- Einzelwettkampfes
- Paarwettkampfes

über die Platzierung.

Ist bei einer Entscheidung im Einzelwettbewerb bzw. Paarwettbewerb die Vergabe der Startplätze für die Deutsche Meisterschaft offengeblieben, so werden für deren Vergabe Entscheidungswürfe bis zur endgültigen Klärung durchgeführt.

Durch die sportliche Leitung sind die Bahnpaare und zu bespielenden Gassen festzulegen. Gespielt werden

- In den Einzelwettbewerben 5 Würfe je Bahn
- In den Paarwettbewerben 6 Würfe je Bahn (jeder Spieler 3 Würfe)

Eingewöhnungswürfe sind weder in den Einzel- noch Paarwettbewerben zulässig.

In den Einzelwettbewerben der Altersklassen Damen, Herren und U23 werden in den Wettkämpfen pro Spieltag 120 Wertungswürfe absolviert.

In den Mannschaftswettbewerben werden bei den Damen und Herren pro Spieltag ebenfalls 120 Wertungswürfe absolviert.

In den Altersklassen Damen A, B und C sowie Herren A, B und C werden pro Spieltag 120 Wertungswürfe absolviert. Das Ergebnis wird jeweils für den Einzel- und ggf. Mannschaftswettbewerb gewertet.

Die Mannschaften spielen mit 4 oder 5 Spielern. Treten Mannschaften mit 5 Spielern an, werden die vier besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis gewertet.

Alle Mannschaften spielen ohne Auswechselspieler.

Mannschaften mit weniger als vier Spielern gelten als unvollständig angetreten und scheiden aus der Mannschaftsmeisterschaft aus.

Die Reihenfolge der Platzierungen der Mannschaften wird von ihren Gesamtholzzahlen bestimmt.

In den Mannschaftswettbewerben werden für die Spieler Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben. Die vier besten Ergebnisse jeder Mannschaft erhalten EWP. Der Spieler mit dem höchsten Holzergebnis erhält 12 Punkte (bei drei Mannschaften) und der mit dem Niedrigsten einen Punkt.

Sollten mehrere Mannschaften im 1. Lauf die gleiche Gesamtholzzahl und im 2. Lauf die gleiche Gesamtholzzahl erspielt haben, so erhält die Mannschaft mit den höchsten EWP die bessere Platzierung. Sollte auch hier Gleichstand herrschen, wird die Mannschaft höher bewertet, die im 2. Lauf mehr Einzelwertungspunkte erzielt hat.

Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern in einem Block entstehen, so erhalten sie die gleichen Einzelwertungspunkte. Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben. Ein vorgelegtes Ergebnis ist höher zu bewerten.

7.3 Zuteilungsquoten

7.3.1 Prinzipien zur Verteilung der Startplätze

- In den Einzelwettbewerben erhält jeder Verein zwei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 4 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.
- In den Mannschaftswettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der in der vorherigen Meisterschaft den Platz 1 errang, erhält eine weitere Zuteilung.
- In den Doppelwettbewerben Damen erhält jeder Verein zwei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 4 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.
- In den Doppelwettbewerben Herren und Mixed erhält jeder Verein drei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 6 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.

	<u>BSKV</u>	<u>VKS</u>	<u>Gesamt</u>	<u>zur DM</u>
<u>Einzel</u>				
U 23 weiblich	7	1	8	3
Damen	5	3	8	4
Damen A	6	2	8	4
Damen B	6	2	8	2
Damen C	ohne Beschränkung		8	4
U 23 männlich	ohne Beschränkung		8	4
Herren	5	3	8	3
Herren A	6	2	8	2
Herren B	5	3	8	3
Herren C	5	3	8	4
<u>Verein</u>				
Damen	2	1	3	1
Herren	2	1	3	2
Damen A	2	1	3	1
Herren A	2	1	3	2
Herren B	2	1	3	2
<u>Paare</u>				
Paar Damen	5	3	8	3
Paar Herren	9	3	12	5
Mixed	7	5	12	5

Im 2. Lauf Mixed und Herrendoppel starten die jeweils 8 (acht) besten Paare des 1. Laufes.

Stand 31.07.2024

- Änderungen vorbehalten –

8 DBKV-Wettkämpfe

8.1 Allgemeines

Durch den DBKV werden neben den laufenden Meisterschaften weitere überregionale Wettkämpfe durchgeführt. Die Spieler, die den LFV Berlin dort vertreten, werden auf Grundlage der Ergebnisse der Berliner Meisterschaften Bohle ermittelt.

Sollte der Spieler nach Abschluss der Berliner Meisterschaften und vor der Durchführung der Ländervergleichsspiele die Altersklasse von der Leistungsklasse in A oder von A nach BC wechseln, so wird der nächste Spieler in der vorherigen Altersklasse berücksichtigt. Über eine individuelle Teilnahme in der höheren Altersklasse entscheidet der 1. Landessportwart.

8.2 Ländervergleichsspiele Damen / Herren

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltes Ergebnis im Einzelwettbewerb der Berliner Meisterschaften für die Ländervergleichsspiele qualifizieren. Die fünf besten Ergebnisse werden hierfür nominiert. Sofern sich ein U23-Spieler über sein Einzelergebnis in die Wertung der Damen/Herren hereinspielen kann, so hat er sich ebenfalls für die Teilnahme qualifiziert. Dann werden nur die vier besten Ergebnisse der Damen bzw. Herren nominiert.

8.3 Ländervergleichsspiele Damen A / Herren A

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltes Ergebnis im Einzelwettbewerb der Berliner Meisterschaften für die Ländervergleichsspiele qualifizieren. Die vier besten Ergebnisse werden hierfür nominiert. Der LFV Berlin hält sich den 5. Startplatz zur individuellen Nominierung offen für Spieler, sofern diese aus der Leistungsklasse kommen und Berliner Meister im Einzelwettbewerb Bohle geworden sind.

8.4 Ländervergleichsspiele Damen BC / Herren BC

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltes Ergebnis im Einzelwettbewerb der Berliner Meisterschaften für die Ländervergleichsspiele qualifizieren. Die fünf besten Ergebnisse aus den Altersklassen B und C zusammen werden hierfür nominiert. Sofern ein Spieler aus der Altersklasse A in die Altersklasse B wechselt, so kann er sich über sein Einzelergebnis der Berliner Meisterschaft hereinspielen.

8.5 Nationencup

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltes Ergebnis im Einzelwettbewerb der Berliner Meisterschaften für den Nationencup qualifizieren. Der LFV Berlin wird von 2 weiblichen und 2 männlichen Spielern vertreten. Das jeweils beste Ergebnis in der Altersklasse Damen und Damen A sowie Herren und Herren A wird hierfür nominiert. Sofern einer der zuvor genannten Spieler für die Deutsche Nationalmannschaft des DBKV diesen Wettkampf bestreitet, so wird der Zweitplatzierte der jeweiligen Altersklasse nachnominiert.

8.6 U23-Cup

Die Nominierung der Spieler für die Teilnahme am U23-Cup ist abhängig von der Meldung der Vereine. Für die Auswahl der Teilnehmer findet ggf. ein Qualifikations-Wettkampf durch den LFV Berlin statt. Hierüber werden die potenziellen Spieler entsprechend informiert und eingeladen.

9 Terminkalender 2024/2025

9.1 Berliner Meisterschaften

30.03.2025	Jugendeinzelmeisterschaft - Dreibahnen	Wolfsburg
05.04.2025	Jugendeinzelmeisterschaft - Bohle	Kegelsportzentrum
06.04.2025	Meisterschaft Dreibahnen - Einzel- und Vereinsmannschaften der Leistungs- und Seniorenklassen	Wolfsburg
10.05.2025	1. Lauf Paarmeisterschaften Bohle	Spandauer Kegelh.
11.05.2025	<u>1. Lauf Einzel- und Vereinsmeisterschaften Bohle</u> U23 weiblich und Damen U23 männlich und Herren Damen A/B/C und Herren A/B/C	Völkerfreundschaft Völkerfreundschaft Spandauer Kegelh.
17.05.2025	2. Lauf Paarmeisterschaften Bohle	Kegelsportzentrum
18.05.2025	<u>2. Lauf Einzel- und Vereinsmeisterschaften Bohle</u> U23 weiblich und Damen U23 männlich und Herren Damen A/B/C und Herren A/B/C	Spandauer Kegelh. Spandauer Kegelh. Völkerfreundschaft

9.2 Deutsche Meisterschaften

03.05.- 04.05.2025	Deutsche Jugendmeisterschaften - Dreibahnen	Wolfsburg
22.05.- 25.05.2025	Deutsche Meisterschaften – Dreibahnen Leistungsklassen und Senioren	Wolfsburg
30.05.- 01.06.2025	Deutsche Jugendmeisterschaften - Bohle	Kiel (Reimers)
12.06.- 15.06.2025	Deutsche Meisterschaften - Bohle der Senioren	Husum
19.06.- 22.06.2025	Deutsche Meisterschaften - Bohle der Leistungsklassen	Husum

9.3 Serien- und Punktspiele der Landesligen und Bundesligen (Bohle)

Datum	LL Damen	LL Herren	BL Damen	BL Herren
14.09.2024				X
15.09.2024			X	X
22.09.2024	X	X		
12.10.2024				X
13.10.2024				X
20.10.2024	X	X		
26.10.2024				X
27.10.2024			X	X
09.11.2024				X
10.11.2024				X
17.11.2024	X	X		
24.11.2024	X	X		
30.11.2024				X
01.12.2024			X	X
08.12.2024	X	X		
14.12.2024				X
15.12.2024				X
05.01.2025	X	X		
11.01.2025				X
12.01.2025				X
25.01.2025				X
26.01.2025			X	X
02.02.2025	X	X		
08.02.2025				X
09.02.2025				X
15.02.2025		X		
16.02.2025	X			
22.02.2025				X
23.02.2025			X	X
02.03.2025	X	X		
08.03.2025				X
09.03.2025				X
16.03.2025	X	X		
22.03.2025			X	

Änderungen vorbehalten!

9.4 weitere DBKV-Termine

07.09.- 08.09.2024	Ländervergleichsspiele der Damen und Herren	Rendsburg
05.10.- 06.10.2024	Ländervergleichsspiele der Damen B/C und Herren B/C	Celle
05.10.- 06.10.2024	Ländervergleichsspiele der Damen A und Herren A	Lüneburg
02.11.- 03.11.2024	Länderspiel gegen Dänemark	Bremerhaven
02.11.- 03.11.2024	Deutschlandpokal Jugend U18	Kiel (Haus d. Sports)
16.11.- 17.11.2024	Deutschlandpokal Jugend U14	Völkerfreundschaft
07.12.- 08.12.2024	Nationencup der Jugend	Bremerhaven
18.01.- 19.01.2025	Deutschlandcup U23	Kläden
23.03.2025	Aufstiegsspiele Bundesliga	Lüneburg

10 Durchführungsbestimmungen der Jugend

10.1 Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Dreibahnen 2025

Die Berliner Jugendmeisterschaften im Dreibahnenpiel finden am Sonntag, den

30. März 2025

in Wolfsburg statt. Die Berliner Jugendmeisterschaften werden nach der Sportordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

Das Schiedsgericht besteht aus den anwesenden Vorstandsmitgliedern der Landesjugend sowie den Vereinsjugendwarten. Die sportliche Leitung liegt bei der Landesjugendfachwartin und ihrer Vertretung.

Einsprüche sind sofort dem Schiedsgericht bekanntzugeben, das dann den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen dem Schiedsgericht unter Hinterlegung einer Gebühr in Höhe von 50€ schriftlich angemeldet werden. Das Schiedsgericht entscheidet in erster Instanz.

Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des LFV Berlin.

Jede/r Starter/in hat sich unter Vorlage seines gültigen Spielerpasses 45 Minuten vor seinem/r Start- bzw. Schreibzeit bei der sportlichen Leitung anzumelden. Für fehlende oder unvollständige Pässe ist eine Verwaltungsgebühr von 10,00 € zu entrichten. Der ordnungsgemäße Pass ist innerhalb von sechs Tagen (Poststempel) der Landesjugendfachwartin Bohle oder seiner Vertreterin persönlich vorzulegen, per E-Mail oder mit einem ausreichend frankierten Brief für die Rücksendung zuzusenden. Sollte dies nicht geschehen, wird die erreichte Platzierung aberkannt.

Die Spieler/innen haben in Spielkleidung des Vereins, Turnhose oder Rock, an den Wettkämpfen teilzunehmen. Die Trikots werden am Spieltag von dem/der Vereinsjugendwart/in ausgegeben.

Werbung auf der Sportkleidung ist nach den gültigen Richtlinien erlaubt (DBKV-Sportordnung § 5 Abs. 5.7).

Mit der Teilnahme erklären sich die Sportler/innen, deren Erziehungsberechtigte, Trainer/innen und deren Betreuer/innen einverstanden, dass Daten (wie z.B. Namen, Spielergebnisse, Austragungsort, Bilder, Filmaufnahmen), die im Zusammenhang mit der Meisterschaft erhoben oder erzeugt werden, verarbeitet und publiziert werden dürfen.

Wettkampfbezogene Daten (inkl. Bild, Film) können dabei sowohl durch den LFV als auch durch teilnehmende Vereine und deren Clubs, sowie Presse und Fernsehen erzeugt und publiziert werden. Jedem/r Teilnehmer/in und deren Erziehungsberechtigten des Wettkampfs muss bewusst sein, dass darüber hinaus Daten im Zusammenhang mit dem Wettkampf durch Dritte (auch von Privatpersonen) publiziert werden könnten (z.B. Printmedien, Internet, Facebook).

Der LFV kann diese Publizierung weder kontrollieren noch verhindern.

Altersklassen:

Die Berliner Jugendmeisterschaften werden in den Altersklassen U14 und U18 ausgetragen.

Betreuer / Begleiter:

Jeder Starter hat das Recht eine/n Betreuer/in mitzunehmen. Der/Die Betreuer/in muss Sportkleidung des Clubs/Vereins und Sportschuhe tragen und darf den Spielbereich nicht betreten. Jeder Starter kann einen Begleiter stellen, der mitverantwortlich für die Überwachung der Würfe ist. Beim Fehlen eines solchen Begleiters gibt es keinerlei Ansprüche wegen falscher Eintragungen auf dem Startzettel.

Oberleitung für die Dreibahnenmeisterschaft:

Jennifer Uth Gensinger Straße 45 10315 Berlin Tel.: 0178 8059848 E-Mail: jenny.uth@web.de	Sharon Gerkhardt Hellersdorfer Str. 189 12627 Berlin Tel.: 0157 71972477 E-Mail: sharongerhardt@web.de
---	--

Spieldurchführung und -wertung:

Auf der Anfangsbahn sind fünf Eingewöhnungswürfe je Spieler/in gestattet, auf jeder weiteren Bahn höchstens zwei Trockenwürfe.

Gespielt werden 120 Würfe: 40 Kugeln je Bahnart, jeweils in die angezeigte Gasse.

Jeder Teilnehmer ist für den richtigen Gassenwurf selbst verantwortlich. Er hat sich vor dem Betreten der Bahn davon zu überzeugen, in welche Gasse gespielt wird. Die Bewertung der Würfe erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger (Vierpass). Bei Fehlern in der Anzeige entscheidet die Spielleitung sofort über das Wurfresultat.

Sollte nach dem Lauf Holzgleichheit bestehen, zählt das vorgelegte Ergebnis. Erzielen Spieler/Spielerinnen des selben Durchgangs die gleiche Holzzahl, so zählt das höchste Ergebnis der äußersten linken **Bohlebahn**.

Die Sieger der unterschiedlichen Altersklassen erhalten den Titel Berliner Jugendmeister/-in im Dreibahnenkegeln 2025.

Eine Meisterschaft für Mannschaften wird nicht ausgespielt. Doppelpaare werden nach den Ergebnissen der Meisterschaften für die Deutsche Dreibahnenmeisterschaft 2025 benannt.

Verhaltensregeln:

Bei Jugendveranstaltungen sind der Genuss von Alkohol und das Rauchen untersagt. Die Benutzung von elektronischen Geräten ist im Bahn- und Schreiebereich untersagt. Dies gilt für alle Spieler, Betreuer und andere Beteiligte. Jugendliche, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden disqualifiziert. Die jeweiligen Betreuer haben die Aufsichtspflicht für ihre Jugendlichen. Dies umfasst auch Schäden, die dem Ausrichter durch Jugendliche entstehen.

10.2 Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Bohle 2025

Die Berliner Jugendmeisterschaften Bohle finden am Samstag, den

5. April 2025

im Kegelsportzentrum statt. Die Berliner Jugendmeisterschaften werden nach der Sportordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt. Das Schiedsgericht besteht aus den anwesenden Vorstandsmitgliedern der Landesjugend sowie den Vereinsjugendwarten. Die sportliche Leitung liegt bei der Landesjugendfachwartin und ihrer Vertretung.

Einsprüche sind sofort dem Schiedsgericht bekanntzugeben, das dann den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen dem Schiedsgericht unter Hinterlegung einer Gebühr in Höhe von 50€ schriftlich angemeldet werden. Das Schiedsgericht entscheidet in erster Instanz.

Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des LFV Berlin.

Jede/r Starter/in hat sich unter Vorlage seines gültigen Spielerpasses 45 Minuten vor seinem/r Start- bzw. Schreibzeit bei der sportlichen Leitung anzumelden. Für fehlende oder unvollständige Pässe ist eine Verwaltungsgebühr von 10,00 € zu entrichten. Der ordnungsgemäße Pass ist innerhalb von sechs Tagen (Poststempel) der/dem Landesjugendfachwart/in Bohle oder seinem/r Vertreter/in persönlich vorzulegen, per E-Mail oder mit einem ausreichend frankierten Brief für die Rücksendung zuzusenden. Sollte dies nicht geschehen, wird die erreichte Platzierung aberkannt.

Die Spieler/innen haben in Spielkleidung des Vereins, Turnhose oder Rock, an den Wettkämpfen teilzunehmen. Die Trikots werden am Spieltag von dem/der Vereinsjugendwart/in ausgegeben.

Werbung auf der Sportkleidung ist nach den gültigen Richtlinien erlaubt (DBKV-Sportordnung § 5 Abs. 5.7).

Mit der Teilnahme erklären sich die Spieler/innen, deren Erziehungsberechtigte, Trainer/innen und deren Betreuer/innen einverstanden, dass Daten (wie z.B. Namen, Spielergebnisse, Austragungsort, Bilder, Filmaufnahmen), die im Zusammenhang mit der Meisterschaft erhoben oder erzeugt werden, verarbeitet und publiziert werden dürfen.

Wettkampfbezogene Daten (inkl. Bild, Film) können dabei sowohl durch den LFV als auch durch teilnehmende Vereine und deren Clubs, sowie Presse und Fernsehen erzeugt und publiziert werden. Jedem/r Teilnehmer/in und deren Erziehungsberechtigten des Wettkampfs muss bewusst sein, dass darüber hinaus Daten im Zusammenhang mit dem Wettkampf durch Dritte (auch von Privatpersonen) publiziert werden könnten (z.B. Printmedien, Internet, Facebook).

Der LFV kann diese Publizierung weder kontrollieren noch verhindern.

Altersklassen:

Die Berliner Jugendmeisterschaften werden in den Altersklassen U14 und U18 ausgetragen.

Betreuer / Begleiter:

Jeder Starter hat das Recht eine/n Betreuer/in mitzunehmen. Der/Die Betreuer/in muss Sportkleidung des Clubs/Vereins und Sportschuhe tragen und darf den Spielbereich nicht betreten. Jeder Starter kann einen Begleiter stellen, der mitverantwortlich für die Überwachung der Würfe ist. Beim Fehlen eines solchen Begleiters gibt es keinerlei Ansprüche wegen falscher Eintragungen auf dem Startzettel.

Oberleitung für die Berliner Meisterschaft Bohle:

Jennifer Uth Gensinger Straße 45 10315 Berlin Tel.: 0178 8059848 E-Mail: jenny.uth@web.de	Sharon Gerkhardt Hellersdorfer Str. 189 12627 Berlin Tel.: 0157 71972477 E-Mail: sharongerhardt@web.de
---	--

Spieldurchführung und -wertung:

Auf der Anfangsbahn sind fünf Eingewöhnungswürfe je Spieler/in gestattet, auf jeder weiteren Bahn höchstens zwei Trockenwürfe.

Gespielt werden 2x 120 Wurf auf Bohlebahnen in die angezeigte Gasse.

Jeder Teilnehmer ist für den richtigen Gassenwurf selbst verantwortlich. Er hat sich vor dem Betreten der Bahn davon zu überzeugen, in welche Gasse gespielt wird. Die Bewertung der Würfe erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger (Vierpass). Bei Fehlern in der Anzeige entscheidet die Spielleitung sofort über das Wurfresultat.

Die Ergebnisse aller Läufe werden zusammengezählt. Sollte Holzgleichheit für die Vergabe der Medaillenplätze bestehen, so zählt das höher erzielte Endlaufresultat. Sollte auch dann Holzgleichheit bestehen, das höhere Resultat der äußersten linken Bahn.

Die Sieger der unterschiedlichen Altersklassen erhalten den Titel Berliner Jugendmeister/-in im Bohlekegeln 2025.

Eine Meisterschaft für Mannschaften wird nicht ausgespielt. Diese Teilnehmer der Mannschaften werden vom Verein gestellt und nominiert.

Verhaltensregeln:

Bei Jugendveranstaltungen sind der Genuss von Alkohol und das Rauchen untersagt. Die Benutzung von elektronischen Geräten ist im Bahn- und Schreiebereich untersagt. Dies gilt für alle Spieler, Betreuer und andere Beteiligte. Jugendliche, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden disqualifiziert. Die jeweiligen Betreuer haben die Aufsichtspflicht für ihre Jugendlichen. Dies umfasst auch Schäden, die dem Ausrichter durch Jugendliche entstehen.